

Inhaltsverzeichnis

Teil I – Helmut Habig

Die betriebswirtschaftlichen, familiären, psychologischen und emotionalen Aspekte

1 Familienunternehmen in Deutschland.....	5
1.1 Familienunternehmen bilden das wirtschaftliche Rückgrat unserer freiheitlichen Gesellschaft	5
1.2 Definition „Familienunternehmen“	7
1.3 Stärken der Familienunternehmen	9
1.4 Schwächen der Familienunternehmen	10
1.5 Das Auf und Ab von Familienunternehmen über Generationen hinweg ...	12
2 Das Spannungsfeld zwischen Unternehmen und Familie	19
2.1 Stellenwert von Familie und Unternehmen	19
2.2 Das Unternehmen als Existenzgrundlage der Familie	21
2.3 Das Unternehmen als Basis für die gesellschaftliche Stellung der Familie	22
2.4 Die Erziehung der nächsten Generation	22
2.5 Familie und familienfremdes Management bilden zusammen die Geschäftsführung.....	25
3 Die Nachfolge als betriebswirtschaftliches Problem	29
3.1 Die Führung von Familienunternehmen	29
3.2 Die Organisation des Unternehmens	33
3.3 Pläne für den Notfall.....	36
4 Die Nachfolge als psychologisches Problem	41
4.1 Der Senior muss loslassen können.....	41
4.2 Die Furcht vor dem „Abseitsstehen“	46
4.3 Die Einbindung der ganzen Familie	48
4.4 Der Junior muss Unternehmer sein wollen	51
4.5 Schwieriger Umgang mit so genannten Tabuthemen	53
4.6 Besonderheiten bei Gründungsunternehmern und wenn der Unternehmer eine Unternehmerin ist.....	56
5 Die Person des Nachfolgers	63
5.1 Die Anforderungen an den Nachfolger	63
5.2 Die Qualifizierung des Nachfolgers.....	67

6 Die Organisation der Nachfolge	75
6.1 Die Festlegung eines Übergabepfplans	75
6.2 Die Zusammenarbeit beider Generationen im Unternehmen	78
6.3 Die Unternehmensorganisation auf die nächste Generation ausrichten	82
6.4 Der Rückzug des Seniors	87
6.5 Die Tätigkeit des Seniors nach dem Ausscheiden	89
6.6 Die Übernahme der vollen Verantwortung durch den Junior bzw. die Juniorin	91
6.7 Die Möglichkeit des Ausscheidens des Nachfolgers	94
7 Der Ausstieg der Familie	99
7.1 Ein direkter Nachfolger aus der Familie steht nicht zur Verfügung	99
7.2 Fremdmanagement in Familienunternehmen	101
7.3 Management Buy-out / Management Buy-in	106
7.4 Börsengang	109
7.5 Der Unternehmensverkauf bzw. Unternehmensteilverkauf	111
7.6 Einbringung in eine Stiftung	118
7.7 Die Liquidation	120
8 Die professionelle Gestaltung des Generationswechsels	125
8.1 Den Übergang auf die nächste Generation als ein langfristiges Projekt betrachten	125
8.2 Die offene Aussprache mit allen Beteiligten	128
8.3 Risikomindernde Maßnahmen einleiten und durchführen	132
8.4 Die ganzheitliche Beratung der Betroffenen	137
8.5 Nutzung von Beirat und Aufsichtsrat	139
8.6 Der Generationswechsel von außen betrachtet	144
9 Nachfolgeregelungen aus der Praxis	149
9.1 Generelle Aussagen	149
9.2 Beispiele aus Unternehmerfamilien und dem Adel	151

Teil II – Jochen Berninghaus

Die steuerlichen und rechtlichen Aspekte

1 Grundlagen des Erbrechts, des Erbschaftsteuerrechts und des Gesellschaftsrechts	165
1.1 Erbrecht	165
1.1.1 Arten des Erwerbs	165
1.1.2 Gestaltungsmittel der gewillkürten Erbfolge	174
1.2 Erbschaftsteuer- und Schenkungsteuerrecht	178
1.2.1 Grundzüge	181

1.2.2 Steuerklassen und Freibeträge.....	181
1.2.3 Bewertung des Grundvermögens (§§ 145-150 BewG)	184
1.2.4 Verschonungsregeln beim Grundvermögen	188
1.2.5 Bewertung von Betriebsvermögen	190
1.2.6 Verschonungsregeln beim Betriebsvermögen	196
1.3 Gesellschaftsrecht	203
1.3.1 GmbH und AG	204
1.3.2 Kommanditgesellschaft (einschließlich GmbH & Co. KG)	204
1.3.3 Gesellschaft bürgerlichen Rechts	205
2 Die Übertragung zu Lebzeiten	209
2.1 Steuerliche und rechtliche Gründe für eine Übertragung zu Lebzeiten ...	209
2.1.1 Minderung der Erbschaftsteuer/Schenkungssteuer	209
2.1.2 Verlagerung der Einkunftsquelle aus ertragsteuerlichen Gründen ...	210
2.1.3 Vermeidung von Zehn-Jahres-Fristen	210
2.2 Schenkung von Unternehmensbeteiligungen.....	211
2.2.1 Durchführung der Schenkung	211
2.2.2 Steuerlich günstige Unternehmensform für Schenkungen	212
2.2.3 Schaffung von Betriebsvermögen zum Zwecke der Übertragung....	213
2.2.4 Möglichkeit zur Rückgängigmachung einer Schenkung	214
2.2.5 Möglichkeit zur Absicherung weichender Erben	215
2.2.6 Sonderfall: Rückfall einer Schenkung statt Geschwistererwerb.....	220
2.2.7 Sonderfall: Unentgeltliche Aufnahme des Nachfolgers in ein Einzelunternehmen (Einzelpraxis).	221
2.2.8 Sonderfälle: Trennung von Grundstück und Anteilen an Personengesellschaften bei der Übertragung auf Nachfolger.....	221
2.3 Übertragung von Unternehmensbeteiligungen gegen Gegenleistungen ..	224
2.3.1 Nießbrauchsvorbehalt (§§ 1030 ff BGB)	224
2.3.2 Leibrente	226
2.3.3 Gleichstellungszahlungen an Geschwister	227
2.4 Aufnahme des Nachfolgers als stiller Gesellschafter oder Unterbeteiligter.....	229
2.4.1 Der Nachfolger als stiller Gesellschafter (§§ 230 ff HGB)	229
2.4.2 Unterbeteiligung.....	230
3 Vorbereitende Maßnahmen für den Fall des (plötzlichen) Todes des Unternehmers	233
3.1 Aufrechterhaltung der Handlungsfähigkeit der Gesellschaft.....	233
3.1.1 Einheitliche Ausübung der Gesellschafterrechte.....	233
3.1.2 Erteilung von Vorsorge-Vollmachten auf den Todesfall.....	234
3.1.3 Installierung einer Entscheidungsinstanz bei nicht zu vermeidenden Patt-Situationen.....	235
3.2 Klarstellung über den Umfang der vererbten Unternehmensbeteiligung.	236
3.3 Gestaltung der steuerlichen Konsequenzen einer zivilrechtlich gewollten Regelung.....	237

3.4 Umgestaltung des Gesellschaftsvertrages für den Fall der Nachfolge.....	238
4 Die Einschaltung Dritter in die Unternehmensnachfolge	245
4.1 Testamentsvollstreckung.....	245
4.1.1 Zulässigkeit der Testamentsvollstreckung bei Unternehmensbeteiligungen.....	245
4.1.2 Befugnisse des Testamentsvollstreckers	246
4.1.3 Rechtsstellung des Erben während der Testamentsvollstreckung	247
4.1.4 Rechtsverhältnis zwischen Erben und Testamentsvollstrecker	248
4.2 Stiftungen.....	248
4.2.1 Familienstiftung.....	250
4.2.2 Gemeinnützige Stiftung.....	252
4.2.3 Modell der Doppelstiftung	253
4.2.4 Ausländische Privatstiftungen	254
4.3 Holding Strukturen	254
5 Vermeidbare Fehler bei der Nachfolgeregelung anhand von Fallbeispielen	263
5.1 Die Einkommensteuerfälle bei der Vererbung von Betriebsvermögen....	263
5.2 Die Betriebsaufspaltungsfälle	265

Anhang

A Fragebogen an den abtretenden Unternehmer bzw. die abtretende Unternehmerin.....	269
B Fragebogen an den Unternehmensnachfolger bzw. die Unternehmensnachfolgerin	273
C Checkliste zur Selbstbefragung „Unternehmensnachfolge“ in Familienbetrieben.....	277
Abkürzungsverzeichnis.....	281
Literaturverzeichnis.....	283
Sachverzeichnis.....	285
Die Autoren.....	289